

08.01.2020 - 08:48 Uhr

Neue Folgen von "Extrem Sauber - Putzteufel im Messie-Chaos" bei RTLZWEI



München (ots) -

- Vier neue Folgen der Doku-Soap
- Ordnungszwang trifft auf Messie-Syndrom
- Start: Mittwoch, 9. Januar 2020, um 20:15 Uhr bei RTLZWEI

In vier neuen Folgen von "Extrem Sauber - Putzteufel im Messie-Chaos" prallen wieder zwei Gegensätze aufeinander: Auf der einen Seite stehen Menschen mit einem extremen Sauberkeits- und Ordnungszwang. Stundenlanges Putzen ist für sie normal. Jetzt stellen sie sich der größten Herausforderung ihres Lebens - um zu helfen, aber auch um selbst Hilfe zu bekommen. Auf der anderen Seite befinden sich Menschen, in deren Wohnungen sich Müll und Gerümpel bis unter die Decke stapeln.

Je ein Putzteufel besucht einen Messie vier Tage lang in seiner Wohnung und unterstützt ihn dabei, Chaos und Unordnung in den Griff zu bekommen. Doch nicht nur das Leben der Messies soll sich verändern. Nach dem Experiment sehen auch die Putzteufel ein, wie übertrieben ihr Verhalten bisher war.

In vier neuen Folgen treffen Sauberkeitsliebhaber auf Menschen, denen Reinlichkeit und Ordnung fremd sind. So zum Beispiel Daniel. Er hat panische Angst vor Bakterien und putzt seine Wohnung täglich mehrere Stunden lang. Das belastet auch sein Privatleben. Natali ist das genaue Gegenteil von Daniel. Sie leidet am Messie-Syndrom und hortet Unmengen an Dingen.

Ähnlich ergeht es Sigrid und Peter: Sigrid verbringt einige Stunden am Tag damit, ihre Wohnung zu putzen. So verdrängt sie ihre Vergangenheit. Peter dagegen versteckt sich in den eigenen vier Wänden hinter hohen Müllbergen und Essensresten. Auch bei Nicole und Hugo ist nun Zeit für eine gravierende Veränderung: Nicole schrubbt sich tagtäglich die Finger wund, Hugo versinkt im Chaos.

Den Abschluss der neuen Folgen machen Katharina und Karl-Heinz. Bei Katharina kann man theoretisch vom Fußboden essen, so sauber ist es in ihrer Wohnung. Besser unterlassen sollte man das bei Karl-Heinz, denn in dessen Domizil wimmelt es vor Keimen und Bakterien. Fest steht: Auf Katharina wartet hier einiges an Arbeit.

Produziert wird die Sendung von der Good Times Fernsehproduktions-GmbH.

Die Folgen sind nach der Ausstrahlung 30 Tage lang kostenlos bei www.tvnow.de verfügbar - Im Anschluss daran im PREMIUM-Bereich. "Extrem Sauber - Putzteufel im Messie-Chaos", donnerstags um 20:15 Uhr bei RTLZWEI.

Über "Extrem Sauber - Putzteufel im Messie-Chaos":

In Deutschland leiden rund zwei Millionen Menschen unter Zwangsstörungen. Ihr Leben wird beherrscht von strengen Ritualen. Vor allem Frauen reinigen oft stundenlang zwanghaft ihre Wohnungen. Doch für manche von ihnen wird das Putzen zum Wahn. Andere Menschen leiden unter dem absoluten Gegenteil des Putzzwanges: Sogenannte Messies. Das Messie-Syndrom ist eine extreme Ausartung des Sammelzwangs. Es leben geschätzt 1,8 Millionen Menschen, die von diesem Zwang betroffen sind, in Deutschland.

Kontakt:

RTLZWEI
Programmkommunikation
Sarah Winter
089 - 64185 0
sarah.winter@rtl2.de

Medieninhalte



Nicole kann nur mit Schutzkleidung die dreckige Küche reinigen.. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/RTLZWEI"



Gemeinsam entrümpelt es sich besser. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/RTLZWEI"



Peter und Sigrid sortieren den Müll aus. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/RTLZWEI"



Daniel hat panische Angst vor Bakterien und putzt seine Wohnung täglich für mehrere Stunden. Natali hingegen ist das Gegenteil. Sie leidet am Messie-Syndrom und hortet Unmengen an Sachen. Wie wird das Aufeinandertreffen der beiden enden? Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/RTLZWEI"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100839604> abgerufen werden.